

Handelsname: **JONAS Silan-Universal-Fassadenfarbe**

Datum: 06.04.2016

überarbeitet am:

Seite: 2/6

	Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H332	
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on < 0,01%	Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; CAS 26530-20-1 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; EINECS: 247-761-7 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317	Indexnummer: 613-112-00-5
Zinkoxid	< 0,05% Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	CAS 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Indexnummer: 030-013-00-7 Reg.nr.: 01-2119463881-32

(*) Siehe Klartext der P-Sätze und H-Gefahrenhinweise unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren!

Betroffenen ruhig halten.

Kein Erbrechen einleiten!

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

empfohlen: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden: Wasserstrahl

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Eine Exposition mit Zersetzungprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

5.3. Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Schutzhinweise (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Seite: 6/6

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Kennzeichnung

Diese Zubereitung ist gemäß der Gefahrstoffverordnung / CLP-Verordnung nicht als gefährlich / kennzeichnungspflichtig eingestuft.

P-Sätze:

P 102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P 262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P 273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abschnitt 1: Schriftliche Angaben:
Klartext der H-Sätze und Gefahrenhinweise aus Abschnitt 3:

H301 Giftig bei Verschlucken

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H302: Gesundheitsschädlich
H311: Giftig bei Hautkontakt

H311: Gifig bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318: Verursacht schwere Augenschäden

H318: Verursacht schwere Atembeschwerden
H331: Giftig beim Einatmen

H331: Giftig beim Einatmen.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351: Kann vermutlich Krebs verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs verursachen
H372: Kann die Organe schädigen bei längeren Kontaktzeiten

H373: Kann die Organe schädigen bei langerer oder wiederholter Anwendung
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen

=====
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen EU-Gesetzgebung.

Gesetzgebung: Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar.

Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen.

Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreneinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.

Weitere Informationen und Beratung finden Sie in: